Beilage
zur Sitzung des Stadtrates
vom 19.11.2026

Stellenplan 2027
hier: Stellenschaffungen

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamten, hat sich zum Haushalt 2026 gegenüber dem Haushalt 2025 um netto 119,46 Vollkraftstellen auf nunmehr 11.979,96 Vollkraftstellen verringert. Wesentliche Ursache hierfür sind die im Rahmen der sog. Flexikonsolidierung eingesparten Stellen. Insgesamt werden durch diese Maßnahme rd. 300 Stellen dem Stellenplan entnommen, ein Teil davon schlägt erst zum Haushalt 2027 zu Buche.

Aufgrund dringender Stellenbedarfe wurden vom Stadtrat zum Haushalt 2026 44,65 VK geschaffen, hinzu kommen 12 VK für die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen und 39 vollständig gedeckte Stellen. In den Eigenbetrieben ist eine Stellenmehrung von 2,44 VK zu verzeichnen, Insgesamt wurde somit die Schaffung von 98,09 VK beschlossen.

Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt und die Prognosen für die Folgejahre werden von der Regierung von Mittelfranken äußerst kritisch gesehen.

Im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigung der folgenden Haushalte und der extrem angespannten Haushaltslage ist das sich in Bearbeitung befindende städtische Konsolidierungsprogramm stringent weiterzuverfolgen. Mit Blick auf eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung muss mit der Schaffung von Stellen entschieden restriktiver umgegangen werden und der Umfang auf das Unabweisbare reduziert werden.
Zum Haushalt 2027 wurden deshalb nur noch Schaffungsanträge für die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen (Schulen einschließlich Abdeckung Unterrichtsbudgets, Kitas, Betrieb Kongresshalle) oder bei einer nachgewiesenen vollständigen Drittmittelfinanzierung bearbeitet.

2. Anträge der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe

Für den Bereich der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe ASN, SUN und SÖR liegen zum Haushalt 2027 für die o. g. Kategorien Anträge auf Schaffung von insgesamt 76,92 Vollkraftstellen vor.

Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt. Zum Haushalt 2027 wurden für ASN und SUN Schaffungsanträge im Umfang von 11,5 VK eingestellt.

Die vorliegenden **Anträge** auf Stellenschaffung im Umfang von 65,42 VK (mit Ausnahme der Eigenbetriebe SUN und ASN) wurden den oben dargestellten Kategorien zugeordnet:

Kategorie Schaffungsanträge	Schaffungsanträge (in Vollkraftstellen)
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	48,26 VK
Inbetriebnahme neuer Einrichtungen (Kat. 2)	17,16 VK

Die einzelnen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel oder Einnahmen beziehen, wurden diese von Stk geprüft.

Insgesamt werden 52,46 Vollkraftstellen zur **Schaffung** vorgeschlagen, die sich wie folgt verteilen:

	Kategorie 1	***Kategorie 2***
Geschäftsbereich OBM		
Bürgermeisteramt/Kongresshalle	3,00 VK	
Bürgermeisteramt/KPZ	0,31 VK	
Rechnungsprüfungsamt	2,00 VK	
Museen der Stadt Nürnberg	0,75 VK	3,00 VK
Stadtarchiv	0,42 VK	
Amt für Kultur und Freizeit	0,27 VK	
Bildungs Campus Nürnberg	1,51 VK	
Geschäftsbereich 2. BM		
Tiergarten	1,00 VK	
Verkehrsplanungsamt	0,50 VK	
Service Öffentlicher Raum	6,00 VK	
Geschäftsbereich 3. BM		
Feuerwehr	2,23 VK	
Referat II		
Kassen- und Steueramt	4,00 VK	
Referat III		
Gesundheitsamt	4,12 VK	
Referat IV		
Ref. IV/Schul-IT	13,00 VK	
Ref. IV/Bildungsbüro	1,50 VK	
Ref. IV/IPSN	0,05 VK	
Hausverwaltende Einheit Schule und Sport	1,50 VK	1,00 VK
Amt für Allgemeinbildende Schulen		1,70 VK
Referat V		
Jugendamt	4,60 VK	
Gesamt	***46,76 VK***	***5,70 VK***

Zusammenfassend betrachtet werden aus den zum Haushalt 2027 in den Kategorien 1 und 2 zur Schaffung beantragten 65,42 Vollkraftstellen insgesamt 52,46 Vollkraftstellen zur Schaffung vorgeschlagen. Davon sind 5,70 Vollkraftstellen ungedeckt. Für den Gesamthaushalt ergibt sich dadurch eine zusätzliche Belastung in Höhe von jährlich 508.977 Euro (Basis: Durchschnittspersonalkosten 2026).

3. Zusammenfassung

Die Anlagen geben einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung und zu weiteren Festlegungen der Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag berücksichtigt wird.

Beschlussvorschlag

Die Schaffung der in der Liste "Schaffungsanträge zum Haushalt 2027" in der Spalte "Vorschlag St.schaffung" ausgewiesenen 52,46 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und dem Eigenbetrieb SÖR wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen begutachtet.

II. Laufweg im DMS

III. Ref. I/StR

<Schlusszeichnung>

Anlagen
- Liste " Schaffungsanträge zum Haushalt 2027"
- Steckbriefe zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen